

**Infoblatt zur Sendung
am 19. April 2011 im SWR Fernsehen**

Gesund in den Sommer – der Kübelpflanzen-Check

Der Klassiker unter den Kübelpflanzen ist sicherlich der Oleander. Es gibt wohl kaum einen Topfgärtner, der keines dieser mediterranen Gewächse auf der Terrasse hat.

Falls notwendig, sollte der Oleander vor dem Ausräumen umgetopft werden und zwar in einen etwa 2 cm größeren Topf.

Eine Scherbe auf das Abflussloch legen und dann mit Kübelpflanzenerde füllen. Mit einem Stock kann man rund herum stochern, damit keine Lufträume zurück bleiben.



Auch ein Rückschnitt macht Sinn. Dabei darf man ruhig beherzt zu Werke gehen.

Die Triebe mit den Knospenansätzen sollte man allerdings schonen, sonst würde die Pflanze ganz spät bzw. erst im nächsten Jahr blühen.



Als Vorbeugung gegen Schildläuse oder auch Oleanderläuse und eine gleichzeitige Düngung, haben sich Pflanzenschutzstäbchen bewährt.



Beim Oleander darf übrigens im Hochsommer immer etwas Wasser im Untersetzer stehen, das mag er ganz besonders gerne.

Neben dem Oleander gehört auch die Zitrone zu den beliebtesten Kübelpflanzen. Allerdings benötigen Citrusgewächse eine ganz andere Erde.

Der Citrus mag es nämlich sauer, er braucht Eisen für sein dunkelgrünes Laub und das steht ihm nur im saueren Medium zur Aufnahme zur Verfügung.

Deshalb sollte man ihn auch mit weichem, also kalkfreiem Wasser gießen und einen Spezialdünger verwenden.

Ganz wichtig bei allen Kübelpflanzen, auch bei den Sonnenanbetern, wie Citrus und Oleander: Langsam an die Sonne gewöhnen. Wenn man sie gleich in die Pralle Sonne stellt, gibt es Sonnenbrand.

Literatur-Tipp:

Zitrone, Orange, Kumquat & Co.

von Monika und Thorsten Klock
herausgegeben im BLV Buchverlag
Preis: 9,95 €
ISBN 978-3-8354-0325-3
www.blv.de

Zitrus – auswählen, pflanzen, pflegen

von Bénédicte und Michel Bachès
herausgegeben im Ulmer Verlag
Preis: 3,95 €
ISBN 978-3-8001-4446-4
www.ulmer.de

Zitruspflanzen

von Hans-Peter Maier
herausgegeben im Gräfe und Unzer Verlag
Preis: 7,99 €
ISBN 978-3-8338-0531-8
www.gu.de

Osterdekorationen

Aus Kresse lässt sich eine dichte grüne Fläche zaubern. Darauf dekoriert man für die Ostertafel kleine Narzissen und eine Auswahl an Eiern. Das ist niedlich, aber nicht kitschig.

Auch auf einem Silbertablett sieht das Kressebett gut aus, statt der echten Eier kann man auch Schokoladeneier als Schmuck verwenden.



Kräutersträuße sind ein richtiger Trend. Äußerst dekorativ ist das dunkle Graugrün des Thymians, geschmückt mit pinkfarbenen Eiern.



Das frische Grün frühlingshafter Wiesen ist charakteristisch für den Frühling und für Ostern.

Da man sich eine Wiese aber nur schwer in die Vase stellen kann – greift man zu einem Trick. Viele Bunde Schnittlauch in einer Vase wirken wie Gras. Besonders lecker: Später kommt der Strauß ins Rührei.



In einem Band aus Straußeneiern und Narzissen kommt die einzelne Blume besonders schön zur Geltung.

Halt bekommen große Eier durch Weidenäste oder Reben, die zu einem Nest gewunden sind. Das ergibt einen ganz einfachen, klaren und modernen Tischschmuck.

Viele Narzissen, eng zu einem dichten Strauß gebunden, sind eine Alternative zur einzelnen Blüte.

Auch sie sind, in eine hohe Glasvase gestellt, ein österlicher Blickfang. Eier mit Metallic-Glanz als Begleiter geben dem Arrangement einen Aspekt von Pop Art.

Hübsch ist es auch, Wachteleier oder Moos in einer Glasvase zu versenken und darauf kleine Narzissen mit ihren Zwiebeln zu setzen. Die Zwiebeln speichern Wasser, deshalb braucht man nur wenig zu gießen.

Unkompliziert und einfach schön sind Osterdekorationen heutzutage. Unbedingt dazu gehören Narzissen.

Aber auch ganz einfach Schnittlauch und Kresse eignen sich hervorragend, um den Osterhasen anzulocken. Modern wirkt eine Mischung aus Puten-, Straußen-, Hühner- und Wachteleiern, naturbelassen oder in blassen Beigetönen.

Internet:

www.floristik-wagner.de

Adresse:

Das Gartenhaus
Frau Stephanie Hoffmann
Rundsmühlhof 1
71729 Rundsmühlhof
Tel: 07144-849011
Fax: 07144-849134
www.dasgartenhaus.eu

Literatur-Tipp:

Tischdekoration

von Per Benjamin, Max van de Sluis, Tomas De Bruyne
herausgegeben im Ulmer Verlag
Preis: 24,90 €
ISBN 978-3-8001-5947-5
www.ulmer.de

Garten der Familie Mensing in Gengenbach

Gabriele und Walter Mensing können in ihren Garten quasi eintauchen. Lilien Phlox und Rittersporn vermischen sich zu wahren Farbwellen. Gern Laden sie Gäste zum Bad im Blütenmeer ein.

Der Gartengenuss steht hier im Vordergrund, wobei bei einem 1500 qm großen Garten auf 4 Ebenen schon auch etwas getan werden muss – und das unter erschwerten Bedingungen.

Denn eine ganz besondere Herausforderung an Logistik und Gestaltung stellt dabei die steile Lage des Gartens dar. In so einem Hanggarten müssen die Arbeitsschritte wohl überlegt werden.

Gabriele Mensing gestaltet auch Gartenskulpturen und kombiniert in den Schattenbereichen unterschiedliche Blattstrukturen, Grüntöne und Blattfarben zu fast schon poetischen Gartenbildern.

Den Garten mit allen Sinnen zu genießen, das ist das Motto der Mensings aus Gengenbach und entsprechend werden auch die Pflanzen ausgesucht – zum Beispiel der duftende Gewürzstrauch.

Zu den absoluten Lieblingspflanzen von Gabriele Mensing gehören die Funkien, botanisch *Hosta* genannt. Von den aparten vielfältigen Blattschmuckstauden ist sie so begeistert, dass sie gar nicht genug davon bekommen kann.



Literatur-Tipp:

Wie es Euch gefällt - 33 stilvolle Gärten gekonnt inszeniert

von Ursula Bart, Nik Barlo jr.

herausgegeben im DVA Verlag

Preis: 39,95 €

ISBN 978-3-421-03642-1

www.dva.de



Kräuterfrau Christel Berweiler - Schöllkraut (*Chelidonium majus*)

Das Schöllkraut wächst gerne in der Nähe von alten Gemäuern. Schon im frühen Frühjahr streckt es seine grünen Blätter zur Sonne.

In der Signaturlehre gehören die gelb blühenden Pflanzen meist zur Leber. Das Schöllkraut blüht nicht nur gelb, sondern bricht man einen Stängel ab, tritt gelb-orange farbiger Pflanzensaft aus.



Selbst die Wurzel sieht gelb-orange aus und im Frühjahr tritt auch hier gelber Saft aus.

Der Geschmack ist sehr bitter. Schöllkraut fördert die Galleproduktion und wirkt gleichzeitig entleerend auf die Galle.

Es ist leicht giftig, darf nur in ganz geringer Dosierung eingenommen werden und auch nur dann, wenn es vom Arzt oder Apotheker verordnet wurde.



Im Volksmund wird die Pflanze auch Warzenkraut genannt. Zur Behandlung einer Warze wird alle 2-3 Tage frischer Pflanzensaft aufgetragen.

Meist wird die Warze innerhalb von 2 Wochen deutlich kleiner und verschwindet dann ganz.

Nicht immer und bei jedem funktioniert es. Aber Christel Berweilers Erfahrung nach liegen die Heilchancen bei gut 50%.

Diese Informationen unserer Kräuterfrau stammen zum größten Teil aus der Volks- und Naturheilkunde.

Es handelt sich in der Regel um überlieferte Rezepte und Erfahrungswerte und nicht immer um in wissenschaftlichen Studien der Schulmedizin erwiesene Wirkungen.

Immer wieder gibt und gab es erstaunliche Erfolge in den verschiedenen Anwendungsbereichen der Phytotherapie, deshalb möchten wir Ihnen diese Informationen nicht vorenthalten.

Sie sollen aber keinesfalls als Ersatz für professionelle Beratung und Behandlung durch einen niedergelassenen Arzt ihres Vertrauens dienen.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Für etwaige Probleme oder Schäden, die aufgrund der Anwendung unserer Rezepte und anderer Selbstbehandlung erfolgen, übernehmen wir natürlich keinerlei Haftung. Jede Selbstbehandlung erfolgt auf eigene Gefahr.

Bitte beachten Sie, dass vor allem sehr wirksame Heilpflanzen immer ziemlich genau dosiert werden sollten.

Durch Überdosierung kann sich das Gute durchaus zum Schlechten wandeln und die Inhaltsstoffe können unter Umständen sogar toxisch wirken.

Literatur-Tipp:

Altes Kräuterwissen wieder entdeckt

von Claudia Költringer
herausgegeben im BLV Verlag
Preis: 17,50 €
ISBN 978-3-8354-0628-5
www.blv.de

Möhren im Garten

Möhren benötigen einen sandigen und sonnigen Standort im Garten. Man sollte unbedingt Sorten wählen, die von der Möhrenfliege weitestgehend verschont bleiben.

Ob man lieber Saatbänder oder Samen verwendet ist Geschmackssache.

Bei Saatbändern entfällt das mühsame Verziehen, da die Samen gleich im richtigen Abstand auf dem Band angebracht sind. Das Saatband einfach in die Rille legen, angießen und dann mit Erde bedecken.

Wenn man die Saat im 2-Wochen-Rhythmus ausbringt hat man den ganzen Sommer über frische Möhren.



Literatur-Tipp:

Alte Gemüsearten neu entdeckt

von Heide Haßkerl
herausgegeben im Leopold Stocker Verlag
Preis: 16,90 €
ISBN 978-3-7020-1142-0
www.stocker-verlag.de

Gemüse

von Siegfried Stein
herausgegeben im BLV Verlag
Preis: 9,95 €
ISBN 978-3-8354-0505-9
www.blv.de

Alys' Küchengarten

von Alys Fowler
herausgegeben im Kosmos Verlag
Preis: 19,95 €
ISBN 978-3-440-12602-8
www.kosmos.de



Kugel kommt! - Teichpflanzen

Seit über 40 Jahren leben Inge und Erich Brand in ihrem Haus in Oberkochen mit dem 300 qm großen Garten. Vor 3 Jahren haben sich die beiden den Schwimmteich bauen lassen.

Zu einem Schwimmteich gehört immer auch ein dicht bepflanzter Klärteich – der wie der Name schon sagt - durch die Pflanzen das Wasser reinigt.



Das war auch im Teich der Brands so, allerdings war die Bepflanzung ausschließlich grün und gar nicht nach ihrem Geschmack– also haben sie sie entfernt.

Gemeinsam mit Volker Kugel werden nun blühende Wasserpflanzen, wie Pfeilkraut und Schwänenblume, Hechtkraut und Gauklerblume oder Scheinkalla direkt in den Teichboden gepflanzt.



Genau 23 Pflanzen sind es für den 5 mal 5 m großen Teich. Gepflanzt werden sie ruhig ein bisschen tiefer, damit sie nicht aufschwimmen so lange sie noch nicht eingewurzelt sind.

Gepflanzt wird, wie in der Natur auch, wild durcheinander – einzig die Ansprüche an die Wassertiefe der unterschiedlichen Pflanzen muss man berücksichtigen.

Nach 10 Minuten ist die Arbeit auch schon getan und das Warten aufs Blühen kann beginnen. Spätestens in 2 Jahren wird es im Teich der Brands richtig bunt zugehen.

Literatur-Tipp:

Schwimmteiche

von Frank von Berger
herausgegeben im Callwey Verlag
Preis: 49,95 €
ISBN 978-3-7667-1660-6
www.callwey.de



Dienstag von 18.15 bis 18.45 Uhr
im SWR *Fernsehen* in Baden-Württemberg

SWR-Zuschauertelefon: 01803-92 93 33

Gärtnerische Hilfe

Wenn Sie gärtnerische Hilfe oder einen Rat benötigen oder Volker Kugel Ihren Garten zeigen möchten, dann schreiben Sie uns.

Legen Sie ein paar Fotos und eine kleine Beschreibung Ihres Gartens bei und dann kommen wir vielleicht schon bald mit einem Kamerteam bei Ihnen vorbei.

Unsere Adresse lautet:

SWR
grünzeug
70150 Stuttgart

Infoblatt

Wenn Sie unser Infoblatt anfordern möchten, dann senden Sie uns bitte einen mit 0,90 Cent frankierten und adressierten Rückumschlag zu.

Ab sofort können Sie das Infoblatt zur aktuellen und den vergangenen Grünzeug-Sendungen unter der Rubrik „Infoblatt zur Sendung“ auch online abrufen.

Diskussionsplattform

Auf unserer Homepage www.swr.de/gruenzeug finden Sie außerdem eine Diskussionsplattform. In diesem Grünzeug-Forum haben Sie die Gelegenheit, sich mit anderen Garten-Freunden auszutauschen und Fragen zu stellen.

Wenn Sie an diesem Forum teilnehmen wollen, müssen Sie sich lediglich mit Ihrem Namen registrieren. Die Freischaltung der Anmeldung erfolgt dann über eine Mail an Ihre Mailadresse, die Sie bestätigen müssen.

